

Gemeinde Denkingen
Landkreis Tuttlingen

Vorlage GR/2020/016
Sanierungsmaßnahme Hauptstraße - Straßensperrung

Gemeinderat

28.01.2020

öffentlich

Am 08.01.2020 fand auf dem Denkinger Rathaus eine Besprechung wegen der Umleitung während der Straßenbauarbeiten an der Hauptstraße/L 433 statt.

Folgendes ist festzuhalten:

- Die Hauptstraße wird während der Bauarbeiten voll gesperrt. Eine halbseitige Sperrung ist technisch nicht möglich bzw. nur mit einer erheblichen Ausweitung der Bauzeit und einem enormen zusätzlichen finanziellen Betrag machbar.
- Mit den Bauarbeiten wird im Ort angefangen und dann in Richtung Ortsende weiter gearbeitet. Da auch die Wettbachbrücke saniert wird, wird diese für ca. 8 Wochen vermutlich ebenfalls voll gesperrt sein. Hier ist ggf. aber auch eine halbseitige Befahrung möglich.
- Die Zufahrt zum Gewerbegebiet „Sulzen“ ist durch die Anbindung an die K 5907 (Straße Frittlingen) immer gewährleistet. Entsprechend dem Fortgang der Bauarbeiten ist zumindest zeitweise auch eine Anbindung an die Hauptstraße/Plattenweg möglich.
- Die Zufahrt Hofäcker wird während der gesamten Bauzeit gewährleistet. Die Brückenbauarbeiten sind somit entsprechend mit den restlichen Sanierungsarbeiten abzustimmen.
- Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über Frittlingen. Ab Zufahrt Hofäcker ist die Straße gesperrt. Für die Anlieger wird in jeweiliger Absprache eine Zufahrtsmöglichkeit geschaffen.
- Um kein Verkehrschaos in Frittlingen entstehen zu lassen wird im Kreuzungsbereich Bundesstraße/Zufahrt Frittlingen (Neuhaus) ein Ampelverkehr eingerichtet.
- Die Frage des Busverkehrs konnte nicht abschließend geklärt werden. In Richtung Gosheim soll wie bei ähnlichen Fällen eine Bedarfshaltestelle im Bereich der Fa. Schwer eingerichtet werden. Für den Busverkehr von Denkingen nach Aldingen/ Spaichingen/Rottweil beantragen wir eine extra Buslinie.
- Hier wurde nun im Nachgang eine Variante einer Ortsumgehung durch einen Ausbau der Anbindung „Plattenweg“ – „Freibühl“ mit Kosten in Höhe von 150.000.--€ in die Diskussion eingebracht.

- Die Vollsperrung geht voraussichtlich vom 15.4.2020 – 30.11.2020 ist aber sehr von der Baufirma abhängig. Gemeinde und Land habe hier nur wenige Eingriffsmöglichkeiten. Die Vergabe erfolgt am 31.03.2020. Hierzu wird die ursprünglich für 10.3.2020 terminierte Sitzung verlegt

Im Nachgang zu dieser Besprechung wurde nun der Vorschlag eingebracht die Feldwegverbindung zwischen „Plattenweg“ und „Freibühl“ auszubauen. Hierbei handelt es sich um einen Wiesenweg, so dass hier zuerst ein Ausbau erfolgen müsste. Das Rottw. Ing. und Planungsbüro schätzt die Kosten auf ca. 150.000.--€.

Hinzu kämen noch die Kosten für Grunderwerb. Wir gehen davon aus, dass die bestehende Breite nicht ausreichen wird, und dass hier auch Ausweichbuchten geschaffen werden müssten. Weiter sind die Kosten für den naturschutzrechtlichen Ausgleich nicht beinhaltet.

Wir sehen hierbei auch ein zeitliches Problem. Neben den Grundstücksverhandlungen, Kaufverträgen und Vermessungen sind auch Planungen, Ausschreibung sowie ein naturschutzrechtliches Genehmigungsverfahren erforderlich. Wenn wir den Zeitplan einhalten wollen ist dies nicht zu schaffen.

Diese Umleitung könnte für den gesamten Verkehr genutzt werden. Sie müsste aber wegen des zu erwartenden Verkehrsaufkommens und der geringen Straßenbreite wohl im Ampelverkehr erfolgen. Ein entsprechender Rückstau in den Stoßzeiten ist vorprogrammiert.

Für den LKW-Verkehr wäre die Umleitungsstrecke ebenfalls sehr problematisch. Auch wenn die „Umleitung“ für den LKW-Verkehr gesperrt würde, zeigt die praktische Erfahrung (z.B. am Beispiel Frittlingen), dass die LKW's diese Strecke trotzdem befahren werden – mit den entsprechenden Behinderungen für PKW-Fahrer.

Wir halten daher diesen Vorschlag für nicht umsetzbar.

Beschlussvorschlag:

Bauzeitenplan und Umleitung werden zur Kenntnis genommen. Der Vorschlag einer Umleitung über eine Feldwegverbindung „Plattenweg“/„Freibühl“ wird nicht weiter verfolgt.

Anlage/n

Denkingen_OD_Protokoll 08.01.20

Wuhrer
Bürgermeister